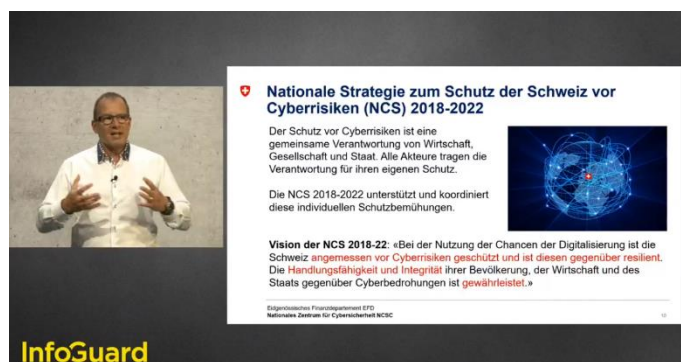


PRESSEINFORMATION

Baar, 17. Juni 2021

11. InfoGuard Security Lounge – mit über 550 Teilnehmenden ein riesiger Erfolg

Am 16. Juni 2021 fand bereits die 11. Ausgabe der InfoGuard Security Lounge statt. In diesem Jahr konnten die rund 550 Cyber Security Interessierten zum ersten Mal an einem Livestream teilnehmen. Neben den InfoGuard-Experten und deren Partner präsentierten renommierte Referenten wie Pascal Lamia, Stv. des Delegierten des Bundes für Cybersicherheit, NCSC und Dr. Hannes P. Lubich, Verwaltungsrat der InfoGuard AG. Ein weiteres Highlight war die CxO-Podiumsdiskussion, welche im Kultursilo in Hünenberg stattfand und live übertragen wurde. Führende Schweizer Unternehmen diskutierten über die Herausforderungen im Kampf gegen Cyberattacken. Durch die virtuelle Security Lounge führte die kompetente und sympathische Miriam Rickli.



Unter dem Motto «Cyberattacken zählen zu den grössten Risiken für Schweizer Unternehmen» wurden an der 11. InfoGuard Security Lounge die Themen Cyber Threats, Cyber Defence und Cyber Security beleuchtet. Pascal Lamia analysierte in seiner Eröffnungs-Keynote die aktuelle Bedrohungslage und erläuterte, was das NCSC unternimmt, um kritische Infrastrukturen und den Marktplatz Schweiz zu schützen. Dabei appellierte Lamia, dass der Schutz vor Cyberrisiken eine gemeinsame

Verantwortung von Wirtschaft, Gesellschaft sowie Staat sei und alle Akteure die Verantwortung für ihren eigenen Schutz wahrnehmen müssen.

Einblicke ins InfoGuard Red Team, CSIRT und Cyber Defence Center

Auch in diesem Jahr präsentierten die Cyber Security-Experten von InfoGuard, welchen Herausforderungen sich Unternehmen stellen müssen. Dabei gab Luca Cappiello, Head Penetration Testing & Research, Einblicke ins Angriffs-Cockpit des InfoGuard Red Team und zeigte auf, weshalb sowohl echte als auch simulierte Cyberattacken agile und spezialisierte Angriffsinfrastrukturen erfordern und wie dadurch Angriffe automatisiert orchestriert werden. Anschliessend gewährten das InfoGuard CSIRT und Cyber Defence Center spannende Einblicke in reale Sicherheitsvorfälle bei Schweizer Unternehmen. So präsentierte Mathias Fuchs, Head of Investigations & Intelligence bei InfoGuard erfolgreiche Taktiken und überraschende Fehler von Hackern. Ernesto Hartmann, Chief Cyber Defence Officer bei InfoGuard zeigte in seinem Referat zum Thema Prevent, Detect, Respond & Recover auf, wie eine reale Cyberattacke abläuft. Er betonte, weshalb es für die Handlungsfähigkeit eines Unternehmens unerlässlich ist, einen 360°-Ansatz bei der Cybersicherheit zu verfolgen und sich nicht nur auf die Abwehr zu fokussieren.

Daneben zeigten unsere Security-Partner spannende Lösungsansätze zur Optimierung Ihrer Cybersicherheit. So erläuterte Fabian Gentinetta von Vectra AI zukünftige Erkennungen von Cyberangriffen in der hybriden Cloud und Nir Zuk, Gründer und CTO von Palo Alto Networks, wie sich die digitale Transformation auf die Cyber Security auswirkt.

CxO-Podiumsdiskussion – Cybersicherheit im Gespräch

Dr. Hannes P. Lubich leitete mit seiner Keynote den krönenden Abschluss des Livestreams ein. Er beleuchtete die Herausforderungen der Cybersicherheit durch die zunehmende Digitalisierung und zeigt, dass blindes Vertrauen gefährlich sein kann. Wie diese Herausforderungen im Kampf gegen Cyberattacken konkret aussehen, diskutierten unter der kompetenten und sympathischen Leitung von Miriam Rickli zum Abschluss führende Schweizer Unternehmen an der CxO-



Podiumsdiskussion. Dabei schilderte Dr. Stephan Wartmann, CEO der Brugg Group eindrücklich, wie es ihnen bei einem Cyberangriff im vergangenen Jahr ergangen ist und wie sie dabei vom CSIRT der InfoGuard unterstützt wurden. In einer spannenden Diskussion erfuhren die Besucher, wie Remo Schmidli, Head IT, Operations & Real Estate, Member of the Executive Board der Zürcher Kantonalbank, Marc Etienne Cortesi, CISO der Baloise Group sowie Urs Iten, CIO der Geistlich Pharma mit Cyberrisiken umgehen und welche Herausforderungen

bezüglich Cybersicherheit es für Schweizer Unternehmen heute und in Zukunft zu meistern gilt.

Die Security Lounge 2021 war ein voller Erfolg, der anschliessend beim gemeinsamen Networking in der virtuellen Lounge ausgeklungen wurde. Auch das Feedback der Teilnehmenden war äusserst positiv. Thomas Meier, CEO von InfoGuard, blickt positiv auf den Event zurück: «Wir sind überwältigt vom riesigen Erfolg der Security Lounge und freuen uns sehr über die 550 Teilnehmenden aus der Security Branche. Die virtuelle Umsetzung hat die Cyber Security Interessierten nicht davon abgehalten auch an der 11. Security Lounge teilzunehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe am 29. Juni 2022, welche wir hoffen als hybride Veranstaltung durchführen zu können.»



Kontakt und Information

InfoGuard AG
Medienstelle
Lindenstrasse 10
6340 Baar

Telefon 041 749 19 00
media@infoguard.ch
www.infoguard.ch



Über InfoGuard

Die InfoGuard AG ist spezialisiert auf umfassende Cyber Security. Zu den Kompetenzen zählen massgeschneiderte Dienstleistungen im Bereich der Sicherheitsberatung und Security Audits sowie in der Architektur und Integration führender Netzwerk- und Security-Lösungen. Cloud-, Managed- und Cyber Defence-Services erbringt der Schweizer Cyber Security Experte aus dem ISO 27001 zertifizierten InfoGuard Cyber Defence Center in der Schweiz. InfoGuard hat ihren Hauptsitz in Baar / Zug und eine Niederlassung in Bern. Ihre über 150 Sicherheitsexperten sorgen tagtäglich für die Cyber Security bei über 300 Kunden in der Schweiz, Deutschland und Österreich.

InfoGuard ist ISO/IEC 27001:2013 und ISAE 3000 zertifiziert.

Weitere Informationen über Produkte und Dienstleistungen der InfoGuard AG sowie sämtliche Medienmitteilungen sind abrufbar unter: <https://www.infoguard.ch>